

Elsa-Brändström-Straße 7 63075 Offenbach am Main • 069 - 85 30 41

ROMEO UND JULIA

VON W. SHAKESPEARE

EINE PRODUKTION DER KONZERT- UND GASTSPIELDIREKTION BENTZ & PARTNER IN KOOPERATION MIT DEM THEATER SCHLOSS NIEDERWEIS

IN EINER INSZENIERUNG VON FLORIAN BURG

EINE GANZ GROSSE LIEBESGESCHICHTE, DEREN AUSGANG JEDER KENNT. Es ist etwas Zeitloses an diesem Stoff, der mit großen Gefühlen nur so um sich wirft und es gilt ihn immer wieder neu zu entdecken.

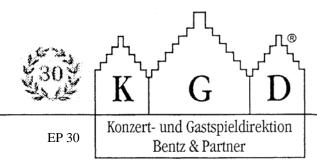
Die Handlung ist bekannt. Zwei verfeindete Familien, deren Tochter und Sohn sich über die Grenzen des gesellschaftlich Vorgegebenen hinwegsetzen - Suchende in einer Welt, die sich ausschließlich über Brutalität in Gefühl und Tat definiert. Einzig der Traum der reinen Liebe, des losgelösten Miteinanders ohne Konventionen scheinen Ausweg und Einlösung der Vision einer anderen Welt. Ein kurzer Moment des nächtlichen Glücks am Balkon, das Versprechen auf Ewigkeit des Gefühls, hier definiert sich die Welt in den Augen der Liebenden neu. Wäre da nicht der Mord, den Romeo begeht. So dreht sich die seit Generationen drehende Gewaltspirale weiter, aus der beide entkommen wollten...

Andreas Schneider als Romeo in Shakespeares Drama.

Der junge Schauspieler und Musical-Darsteller erregte Aufsehen durch sein vielseitiges Wirken auf Deutschlands Bühnen. Außerdem sind die schauspielernden Opernsängerinnen Alexandra Carolina als Julia und Vera Maria Kremers als Julias Amme, sowie die luxemburgischen Schauspieler Catherine Treff und Jacques Schiltz Teil des Ensembles, das sich unter dem Regisseur Florian Burg zusammenfindet. Besonders sind auch die aufwendigen Kampf-Choreographien mit Degen zu erwähnen, die den Zuschauer die nötige Portion Gänsehaut und Action erleben lassen.

Insgesamt stellen 12 Schauspieler, 3 Instrumente, 4 Degen und 5 ausgebildete Gesangsstimmen ein Ensemble, das mit Vielseitigkeit und Elan das klassische Shakespeare-Drama auf die Bühne zaubert.

Seite 1 von 4



Elsa-Brändström-Straße 7 63075 Offenbach am Main © 069 - 85 30 41

Das interessante an dieser Romeo und Julia-Fassung ist, dass alle Darsteller auch musikalisch ausgebildet sind, sie können daher singen oder beherrschen eines oder sogar mehrere Instrumente. So sind in das Theatergeschehen immer wieder musikalische Schmankerl eingebaut. Ein Genuss für Theater und Musik-Liebhaber.

Die Handlung findet im märchenhaften Bühnenbild ihren Platz, das mit einfachen, ideenreichen Versatzstücken funktioniert. Die Kostüme bestechen durch den Einfallsreichtum des Renaissance-Stils, keines gleicht dem anderen und jedes ist ein farbenfroher Augenschmaus.

Die Inszenierung Florian Burgs knüpft an die Tradition des von großer Lust an Spiel und Sprache, Emotion und Aktion geprägten Theaters Shakespeares an; ein Spiel voller Sinnlichkeit und Übermut, voller Komik und Intrigen, voller Vorurteile und Hass. Eine Geschichte, die unter Strom steht – denn Liebe und Wut haben es eilig.

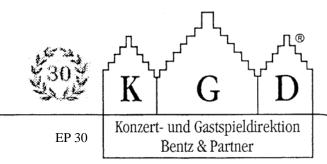
BIOGRAPHIEN:



ANDREAS SCHNEIDER ALS ROMEO

Andreas Schneider wurde 1985 geboren und wuchs in Rosenheim auf. Er erhält seine Musical Ausbildung an der Folkwang Hochschule in Essen. Während seines Studiums wirkt er unter anderem in der Eröffnungsshow der Ruhr 2010 mit, außerdem war er in HIGH FIDELITY im Theater im Rathaus Essen engagiert sowie am Theater Hagen und dem Grillo Theater Essen.

Seite 2 von 4



Elsa-Brändström-Straße 7 63075 Offenbach am Main © 069 - 85 30 41



ALEXANDRA CAROLINA ALS JULIA

Alexandra Carolina ist in Frankfurt am Main geboren und aufgewachsen, die ersten kleinen Schritte machte sie im zarten Alter von 13 Jahren im Haus von Montevideo des Dreiländertheaters Basel. Sie hat eine Schauspielausbildung in Luxemburg absolviert, sowie eine Operngesangs-Ausbildung an der Musikhochschule Köln und der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Sie war am Stadttheater Aachen, am Kasemattentheater Luxemburg, der Landesbühne Rheinland-Pfalz Neuwied, am Kleinen Theater Bonn, am Theater Schloss Niederweis , am Wiener Operetten Theater und bei der Wiener Mozart Oper engagiert, moderierte im Schweizer Fernsehen Gewinnshows und produziert gerade eine Radio-Soapopera für den ORF.



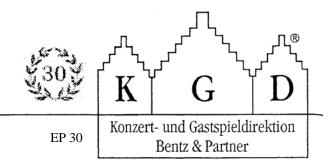
VERA M. KREMERS ALS JULIAS AMME

Vera Maria Kremers ist im Dreiländereck geboren und aufgewachsen.

Nach dem Abitur studierte sie an der Musikhochschule Köln Standort Aachen bei Prof. Kunz-Eisenlohr Operngesang. Sie singt regelmäßig am Theater Aachen in verschiedenen Rollen und im Chor und assistierte bei verschiedenen Inszenierungen im Hause.

Außerdem sang und spielte sie in der Oper "La Rappresentazione di Anima e di Corpo" die mondäne Modelbookerin "La Vita Mondana" und improvisierte im Stück "Ich, Wir und die

Seite 3 von 4



Elsa-Brändström-Straße 7 63075 Offenbach am Main • 069 - 85 30 41

Anderen" im Rahmenprogramm der Karlspreisverleihung Aachen. Zur Zeit probt sie das Stück "Leinen aus Smyrna" das nächsten Saison im Theater Aachen aufgeführt wird.

HINTER DEN KULISSEN:



FLORIAN BURG - REGIE

Florian Burg ist in Trier geboren und aufgewachsen. Neben seinem Studium der Germanistik und Kunstgeschichte arbeitete er für das Stadttheater Trier als Regie-Assistent und Darsteller, und war ab 1998 festes Ensemblemitglied.. Dort arbeitete er mit bekannten Regisseuren wie Dr. Peter Kertz, Andreas Baesler oder Hans Hollmann zusammen.

Bereits in seiner zweiten Spielzeit inszenierte er mit "Fette Männer im Rock" sein erstes Stück im Theater Trier. Es folgten zahlreiche weitere Produktionen wie "Fun" oder "Elling" bevor er 2004 nach Kaiserslautern ans Pfalztheater wechselte. Dort arbeitete er zusätzlich als Leiter der Statisterie, inszenierte "Indien" und "Oh, wie schön ist Panama", das er auch in Trier erfolgreich zur Aufführung brachte. Am Theater Trier zeichnete er sich in dieser Zeit als Gastregisseur für die Klassenzimmerstücke "Klamms Krieg" und "Flasche leer" verantwortlich.

Seit 2008 arbeitet er als freier Regisseur. Aktuell kann man von ihm "Tartuffe, der Heuchler im Schloss", ein kulinarisches Theater im Schloss Niederweis erleben, oder "Die Kuh Rosmarie" ein ein Freilicht-Kindertheater im Lotto-Forum in Trier. Aktuell probt er die "Aeneis" von Oliver Kemeid, ein Theaterstück im Rahmen der Antikenfestspiele Trier.

Alle weiteren Informationen, Termin-Anfragen und Buchungen über die KGD.

Alle Fotos © Konzert- und Gastspieldirektion Bentz & Partner

131110BzWIN (INFOEP30.pdf)

Seite 4 von 4